



Pressemeldung | November 2016

Artist Training: Refugee Class for Professionals am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin geht in die nächste Runde

Erstes Modul beginnt am 21. November mit großem Auftakt – kostenlos

Das Berlin Career College der Universität der Künste Berlin bietet ab November 2016 das **Artist Training: Refugee Class for Professionals** für geflüchtete Künstlerinnen und Kreativschaffende an. Es gilt als Qualifizierungsangebot zur Integration, welches sich in seinen berufsbezogenen und überfachlichen Angeboten an Berliner Kreative richtet. Das Projekt wird als Fortsetzung der „Refugee Class for Professionals in Arts, Media und Design“ durchgeführt, die bereits in der ersten Jahreshälfte ehrenamtlich angeboten wurde und 185 Teilnehmende erreichte. Von **November 2016 bis Dezember 2017** informieren in zwei Durchläufen eine Einführung und fünf vertiefende Einzelmodule über die folgenden Branchen: Musik, Kulturjournalismus, Bildende Kunst, Darstellende Kunst und Film.

Ein weiterer zentraler Baustein des Projekts ist das Networkingformat **MindLab#** in der ZUSAMMENKUNFT, einem Modellprojekt für das gemeinschaftliche Zusammenleben. Ziele sind die Vernetzung in die Berliner Kultur- und Kreativwirtschaft, die Etablierung auf dem Berliner Arbeitsmarkt und die strategische Positionierung in der jeweiligen künstlerischen Ausrichtung.

Das erste Modul beginnt mit einer **Auftaktveranstaltung** am **21. November** von 14 bis 18 Uhr und informiert an fünf Tagen über **Basics** wie Projektfinanzierung, Recht, Steuern, Arbeitsmarktintegration und Selbstpräsentation. Weitere vertiefende Module zu den Bereichen Musik, Kultur und Medien, Bildende Kunst, Darstellende Kunst und Film folgen ab Januar bis Mai 2017. Zu den Workshopleiterinnen und Workshopleitern des kommenden Durchlaufs zählen u.a. Henner Winckler von der **Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF**, Christina Tilmann von den **Berliner Festspielen**, Claudia Hummel vom **Institut für Kunst im Kontext** an der UdK Berlin mit Wasim Ghrioui, Felix Gebauer aus dem Lehrforschungsprojekt **DigiMediaL** am Berlin Career College der UdK Berlin und Anna Volkland von der **Fakultät Darstellende Kunst** der UdK Berlin.

„Wir laden alle geflüchteten Professionals aus den unterschiedlichen Künsten herzlich ein, kostenfrei am Artist Training: Refugee Class for Professionals bei uns am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin teilzunehmen. Einzelberatungen, Exkursionen, unterschiedliche Vernetzungsformate und persönlicher Austausch sollen neben den Workshops dabei helfen, beruflich in Berlin Fuß zu fassen und sich persönlich weiterzubilden,“ so Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer, Projektleiter des Artist Training und Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College. Projektkoordinatorin Dr. Melanie Waldheim ergänzt: *„Wir möchten mit dem Artist Training: Refugee Class for Professionals geflüchteten Künstlerinnen und Künstlern dabei Mut machen, ihren Weg auch hier in Berlin weiter zu gehen.“*

Am 7. Dezember findet mit dem **Artist Career Forum** – in Zusammenarbeit mit der Allianz Kulturstiftung – ein erster Fachtag im Rahmen des Projekts statt, an dem gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Berliner Institutionen aus Kultur- und Kreativwirtschaft sowie der Verbände über Aktivitäten für Künstlerinnen und Künstler mit Fluchthintergrund diskutiert werden soll. Eingeladen sind Branchenvertreterinnen und -vertretern aus den Bereichen Musik, Kultur und Medien, Darstellende Kunst, Bildende Kunst und Film sowie aus übergreifenden Institutionen und Projekten.

Das Projekt „Artist Training: Refugee Class for Professionals“ wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds) und des Landes Berlin.

*Mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreis der Universität der Künste Berlin | Karl Hofer Gesellschaft.
In Kooperation mit der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF.
Das Artist Career Forum findet in Zusammenarbeit mit der Allianz Kulturstiftung statt.*

Weitere Informationen: www.udk-berlin.de/ziw/artisttraining
facebook: <https://www.facebook.com/events/1850323338520730/>

Anmeldung erforderlich über das Anmeldeformular auf der Website!

Termine

21. November 2016	Auftaktveranstaltung
21. bis 25. November 2016	Basic
09. bis 13. Januar 2017	Music
16. Januar	MindLab# Music
27. Februar bis 3. März 2017	Culture and Media
6. März	MindLab# Culture and Media
20. bis 24. März 2017	Performing Arts
27. März	MindLab# Performing Arts
24. bis 28. April 2017	Fine Art
2. Mai	MindLab# Fine Art
08. bis 12. Mai 2017	Film
15. Mai	MindLab# Film
7. Dezember 2016	Fachtag Artist Career Forum

Veranstaltungsort:

Berlin Career College | Universität der Künste Berlin | Bundesallee 1-12 | 10719 Berlin

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englisch-sprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Rusch
Pressearbeit Berlin Career College
Tel.: 030 – 3185 2835
E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Marianne Karthäuser
Pressestelle Universität der Künste Berlin
Tel. 030 – 3185 2436
E-Mail: karthaeuser@intra.udk-berlin.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



FILMUNIVERSITÄT
BABELSBERG
KONRAD WOLF